

CLUB

NEWS

märklin
Insider

— 5/2009 —



- ▶ **Märklintage 2009 – Zehntausende feiern den Höhepunkt des 150-jährigen Jubiläums**
- ▶ **Jetzt erhältlich: »Märklin – Die Legende lebt«**

■ **Insider Club-News 5/2009**

Produktinfos

Aktuelle Produktinfos	04
Produkte MHI Exklusiv 3/2009	06
Jubiläumsbuch »Märklin – Die Legende lebt«.....	08
Werbemodelle	09
Produktion Schraubendampfer »Jolanda«.....	14

Veranstaltungen

»Seefeld-Anlage« in der Märklin Erlebniswelt.....	03
Märklintage 2009	10
Digital-Infotage	16
Märklin-Insider-Stammtische.....	17
Bahnerlebnisse in Appenzell und Bayern-Tirol.....	18

Vermischtes

Historie – 150 Jahre Märklin	13
------------------------------------	----

Titel: Märklintage 2009

Bild: Claus Dick (Märklin Magazin)

Dieser Ausgabe liegen bei:

Märklin Magazin 5/2009

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55-57 • 73033 Göppingen • Deutschland

Redaktionsleitung Märklin Kundenclubs

Dietmar Kötzle (verantwortlich)

Redaktionsadresse

Märklin-Insider-Club • Postfach 960
73009 Göppingen • Deutschland

Redaktion und Gestaltung

Silvia Römpf

Redaktion International

Stéphan Dandrel • Frans Jeltens • René Treier

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

154 413 – 10 2009 © by Gebr. Märklin

Die Club-News sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Club-Mitglieder.

Kommunikation

Kundenbetreuung

Club-Hotline:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Tel.: +49 (0) 71 61/608-213 • Fax: -308

E-Mail: insider-club@maerklin.com

**Produkte und Technik,
Reparaturen und Reklamationen, Ersatzteile:**

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Tel.: +49 (0) 71 61/608-222 • Fax: -225

E-Mail: Service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!

Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!

Vielen Dank.

Editorial

Liebes Insider-Mitglied,

die Märklintage waren wieder zwei Tage voller Begeisterung, Technik und Unterhaltung. Zehntausende Besucher kamen in die Hohenstaufenstadt um sich von der Faszination Eisenbahn und Modellbahn anstecken zu lassen. Die einmalige Mischung aus Vorbild, Modellbahn und Action zeigte, wie viele interessante Aspekte Ihr Hobby besitzt. Für Ihren Besuch möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und hoffen, dass Sie viele Anregungen, Tipps und vielleicht auch das eine oder andere Produkt für einen abwechslungsreichen Modellbahn-Herbst mitgenommen haben.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie natürlich wieder jede Menge aktuelle Informationen rund um die Märklin- und Modellbahn-Welt. Für Technikbegeisterte ist sicherlich unser Bericht über die Herstellung des Schiffsrumpfes der Replikat Jacht »Jolanda« lesenswert.

Nostalgie, Dampf und schöne Ausblicke boten die beiden, von Bahnreisen Sutter angebotenen Insider-Club-Reisen ins Appenzeller Bahmland und nach Tirol.

Viel Spass beim Lesen Ihrer Clubzeitschrift

Ihre Märklin-Insider-Redaktion

Neues Design in der Online-Welt des Insider-Clubs

Seit Anfang September 2009 präsentieren sich die Webseiten des Märklin-Insider-Clubs in einem neuen Design. Angepasst an die Struktur der Märklin-Seiten finden Sie nun in »Ihrer« Online-Welt wie bisher wichtige Informationen zum Insider-Club. Im Zuge dieser Aktualisierung ist nun auch eine Online-Anmeldung zum Club möglich. Schauen Sie doch einfach mal rein unter www.maerklin.de



Wichtig: Angabe Ihrer Insider-Mitgliedsnummer !!!

Um eine schnellere Bearbeitung Ihrer Clubangelegenheiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, bei Telefonaten bzw. bei Ihrer Korrespondenz – egal ob per Brief oder E-Mail – stets Ihre Mitgliedsnummer bereit zu halten bzw. zu vermerken. Auch bei der Überweisung von Clubbeiträgen ist es für unser Club-Team einfacher, wenn Sie bei der Bezahlung außer Ihrem Namen und der Rechnungsnummer zusätzlich Ihre Mitgliedsnummer mit angeben.

In Auslieferung: Märklin-Kataloge 2009/2010



Die Märklin-Kataloge 2009/2010 werden derzeit ausgeliefert. Bitte holen Sie Ihre Insider-Jahreskataloge 2009/2010 (H0, Z und Spur 1) bei dem Fachhändler ab, bei dem Sie Ihren Bestellcoupon abgegeben haben.



Deutschland-Premiere:

»Seefeld-Anlage« in der Märklin Erlebnisswelt

Seit Mitte Juli 2009 ist das Highlight in der Märklin Erlebnisswelt eine grandiose C-Gleis-Anlage im Maßstab 1:87. Gebaut wurde die über 30 m² große digitale Anlage in Alpenszene im Jahr 2000 für die innovative Erlebnisswelt PlayCastle. Das am 15. Mai 1999 am Ortsrand von Seefeld in Tirol eröffnete Infotainmentcenter galt als das modernste Schloss von Europa. Konzipiert als einzigartiger Freizeitpark mit virtuell animierten Spiel-, Aktions- und Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie sollte das 200 Millionen Schilling (ca. 15 Mio. Euro) teure PlayCastle innerhalb einem Jahr schwarze Zahlen schreiben. Leider scheiterte das Projekt nach nur 17 Monaten und Österreichs größter Freizeitcenter musste bereits im November 2000 frühzeitig die Pforten schließen.

Die gewaltige Eisenbahnanlage der nahezu 100 m² großen »Märklin-Eisenbahnwelt« hat überlebt. Nach über acht Jahren haben die Märklin-Anlagenbauer nun die eingelagerte C-Gleis-Anlage in U-Form ausgepackt, auf Vordermann gebracht und sie als Hauptattraktion in der Märklin Erlebnisswelt aufgestellt. Noch bis Ende des Jahres werden dort die Züge auf neun Gleisstrecken und vier Ebenen ihre Runden drehen und die Besucher begeistern. Auf der liebevoll und detailgetreu gestalteten Alpenlandschaft gibt es für Jung und Alt viel zu entdecken...



■ Daten zur Anlage

- Größe: Längster Teil 8 m (8 Anlagenteile)
Breitester Teil 5 m
- Gesamtfläche: ca. 30 m²
- Zugbetrieb: 9 Züge fahren permanent
- Verbaute Gleise: ca. 666
- Streckenlänge: ca. 114 m
- Signale: 25
- Gebäude: ca. 53 (Faller und Kibri)
- Seilbahn von Brawa
- Windrad von Faller
- Bäume: ca. 1500
- Kabel: ca. 1000 m
- Gips: ca. 180 kg
- Bauzeit: ca. 1400 Std.
- Wert der Anlage: ca. 60000 Std.

Öffnungszeiten Erlebnisswelt:

Mo bis Sa 10.00 bis 19.00 Uhr
An welchen Sonntagen geöffnet ist, erfahren Sie aktuell im Internet unter www.maerklin.de
An Feiertagen geschlossen.



Märklin Erlebnisswelt

Aktuelles von Märklin u

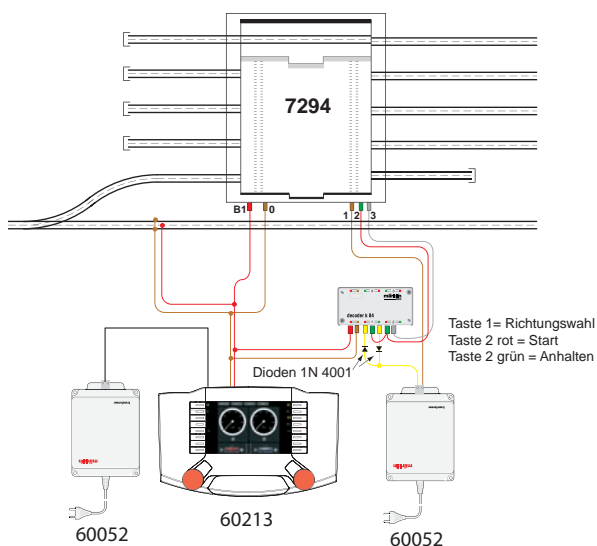


Schnellzuglokomotive Baureihe 17.0 Artikelnummer 37193 (H0)

Dampflokfans haben es wahrscheinlich schon bemerkt. Im Neuheiten-Prospekt 2009 hat bei der Schnellzuglok der Baureihe 17.0 (Artikelnummer 37193) leider der Druckfehlerteufel zugeschlagen. Wie die bisherigen Modelle besitzt auch diese Version einen in den Abmessungen vorbildgerecht umgesetzten Schornstein, in dem sich daher leider kein Rauchgenerator einbauen lässt. Damit ist dieser natürlich auch nicht schaltbar.

Personenwagen-Set Artikelnummer 43019 (H0)

Auch im Sommer-Neuheiten Prospekt hat sich ein Fehler eingeschlichen. Beim Personenwagen-Set 43019 wurde die falsche Ersatzteilnummer der Gleichstromradsätze abgedruckt. Die richtige Nummer lautet 32301211.



Anschluss der Schiebebühne 7294 an die Central Station 60213/60214

In den bisherigen Märklin-Publikationen wurde der Anschluss der Schiebebühne 7294 über einen Decoder k84 immer nur im Zusammenhang mit der Control Unit 6021 gezeigt. Anbei daher der entsprechende Anschluss für die Steuerung über die Central Station 60213/60214. Die eingezeichneten Dioden sind zum Beispiel in Elektronik-Fachgeschäften erhältlich. Die Central Station 60213/60214 selbst unterstützt diese Schaltung übrigens mit einem eigenen Schaltsymbol.

Sonderartikel »idee+spiel«

Für idee+spiel produzierte Märklin folgenden Eurotrain-Exklusivartikel, der ausschließlich in idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich ist.

□ Artikel-Nr. 46531 Mineralölkesselwagen (H0)

Vorbild: Einheits-Kesselwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ältere Bauart mit Pressblech-Drehgestellen, mit Bremserbühne. Privatwagen der Mineralölfirma AVIA. Epoche III.
Modell: Laufruhige Spezialdrehgestelle. Angesetzte Aufstiegsleiter und Laufsteg. Länge über Puffer 14,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 32376004. Voraussichtlicher Liefertermin: Oktober 2009



Lok des Monats

□ Lok des Monats – Oktober

37921 Dampflokomotive mit Schlepptender BR 41

Das überwiegend aus Metall gefertigte Modell der Epoche III besitzt einen Geräuschgenerator, mit dem vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen schaltbar sind. Dieses Angebot ist natürlich zeitlich begrenzt und gilt nur solange der Vorrat reicht, also fragen Sie bitte bald bei Ihrem Fachhändler nach der »Lok des Monats«!



nd zu Märklin-Produkten

Weihnachtswagen 2009
Artikelnummer 48409 (H0) + 80619 (Z)

Nach bewährter Tradition werden auch in diesem Jahr über den Fachhandel wieder Weihnachtswagen in H0 und Z angeboten. Bei beiden Modellen handelt es sich um Einmalserien 2009. Lieferbar, solange der Vorrat reicht, ab Anfang Dezember 2009.

Beim H0-Modell handelt es sich um einen Niederbordwagen Bauart Kklm 505, der mit einer weihnachtlichen Szene aus gelasertem Holz beladen ist. Ausgeliefert wird er in einer attraktiven Geschenkverpackung. Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

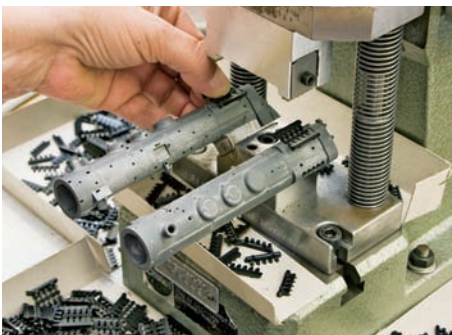
Das Z-Modell hat einen Kühlwagen älterer Bauart mit Bremserhaus zum Vorbild. Der weihnachtlich gestaltete Oldtimer wird in einem klarsichtigen Weihnachtsmann präsentiert. Dieser kann an den Weihnachtsbaum gehängt werden und setzt die Serie der festlichen Motive aus den Vorjahren fort. Länge über Puffer 40 mm.



Insider-Modell 2009 in H0: Dampflok BR 39
Artikelnummer 39390

Darauf haben sich viele Insider gefreut: Die robuste und doch sehr filigrane Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 39.0-2 ist in der Auslieferung. Hier noch ein paar Eindrücke aus der Produktion. Wir haben den Mitarbeiterinnen in der Montage über die Schultern

geschaut. Mehr als 30 Ansteckteile werden durch ruhige und geübte Hände am Lok-Kessel befestigt. Einen Film über die Produktion des Insider-Modells finden Sie im Internet unter www.maerklin.de



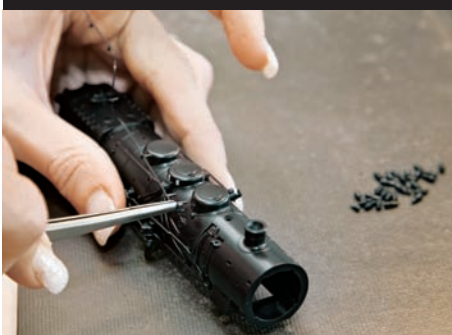
Mit einem Schnittwerkzeug werden die am Spritzling befestigten Waschlukn gleichzeitig eingepresst und abgetrennt.



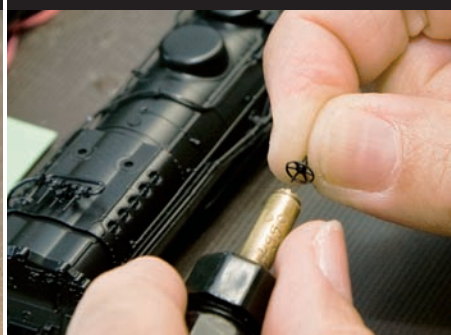
In die Rückseite der Rauchkammertüre wird mit einem Spezialwerkzeug der Lichtkörper gedrückt.



Das Einsetzen des fertig bedruckten Nummernschildes in die Rauchkammertüre erfolgt mit Hilfe einer Vorrichtung.



Routiniert befestigt die Mitarbeiterin mit einer Pinzette die Speiseleitung.



Auch für das Anstecken des sehr filigranen Handrads wird ein Spezialwerkzeug und eine ruhige Hand benötigt.



Hier wird die Lichtmaschine montiert.

Einmalige Serien der Märklin-Händler-Initiative



Exklusiv für die Märklin-Händler-Initiative werden im Herbst 2009 wieder einmalige Serien angeboten. Weitere Informationen sowie die unverbindliche Preisempfehlung zu diesen besonderen Modellen finden Sie im Prospekt »Exklusiv 3/2009«, das Ihr MHI-Händler bzw. der autorisierte Märklin-Händler für Sie gerne bereithält. Ebenso sind die Produkte auch in den neuen Katalogen 2009/2010 zu finden.

Ludmilla in Mint – Auffallender Farbtupfer

Die Wiedervereinigung und die Zusammenführung der beiden Deutschen Staatsbahnen zur Deutschen Bahn AG (DB AG) hatte auch die Umlackierung der Ex-DR Fahrzeuge im Farbschema der ehemaligen DB zur Folge. Die »Ludmilla« mit der Betriebsnummer 234 304-4 stellte insofern eine Besonderheit dar, da sie als einzige Lok nicht das übliche Orientrot mit weißem Latz bekam, sondern einen minttürkisen Anstrich, der immer noch Eisenbahnfreunde zu Streitgesprächen anregt. Ob schön oder nicht bleibt wohl letztendlich eine Frage des Geschmacks; ein auffallender Farbtupfer im roten Einerlei war die minttürkise 234 304-4 mit Sicherheit.

■ Artikel-Nr. 26543 Nahverkehrs-Wendezug (H0)

Vorbild: Wendezug der Deutschen Bundesbahn (DB) bestehend aus Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23, Nahverkehrswagen ABnb 703 »Silberling«, 1. und 2. Klasse, Nahverkehrswagen Bnb 720 »Silberling«, 2. Klasse und Nahverkehrs-Steuerwagen BDnf 738 »Silberling mit Hasenkasten-Kopf«, 2. Klasse mit Gepäckraum.

Modell: Elektrische Verbindung zwischen den Fahrzeugen. Stromversorgung, Spitzen- und Schlusslicht-Beleuchtung wird mit der Fahrtrichtung zwischen Lok und Steuerwagen umgeschaltet. Fahrtrichtungsabhängige Spitzen- und Schlusslicht-Beleuchtung des Zuges und nachrüstbarer Rauchsatz in der Lok konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Im Digital-Betrieb kann bei Solofahrt der Lok die Schleiferumschaltung deaktiviert und der normale Lichtwechsel aktiviert werden. Im konventionellen Betrieb kann bei Solofahrt der Lok nur die Schleiferumschaltung deaktiviert werden. Beleuchtung mit warmweißen LED. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kupplungen im NEM-Schacht. Bremschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Nahverkehrswagen »Silberlinge« mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz leicht in Verbindung mit Doppelklotzbremsen. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel von 3 x Weiß auf 2 x Rot mit warmweißen LED. Alle Wagen vorbereitet für den Einbau der Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x). Gesamtlänge über Puffer 109,4 cm.

■ Artikel-Nr. 36423 Schwere Diesellokomotive (H0)

Vorbild: Baureihe 234 »Ludmilla« der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung in minttürkiser Farbgebung.

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Länge über Puffer 23,9 cm.



■ Artikel-Nr. 39302 Diesellokomotive (H0)

Vorbild: Schwere Großdiesel-Lokomotive ML 2200 'C' C. Versuchsfahrzeug von Krauss-Maffei in blauer Ursprungsausführung. Betriebszustand um 1957.

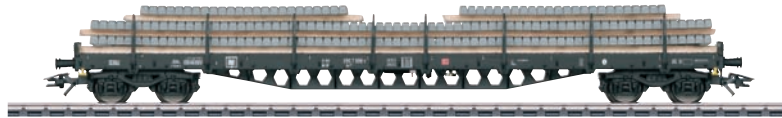
Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator. Hochleistungsmotor in kompakter Bauform. 4 Achsen vom zentral eingebauten Motor über Kardan angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle mit eingesetzten Bremsschläuchen. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen und Kupplungshaken mit Schraubenimitationen austauschbar. Länge über Puffer 23,3 cm.



■ Artikel-Nr. 47016 Flachwagen mit Rungen (H0)

Vorbild: Bauart Rs 684 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit Rungen, runden Puffern und ohne Feststellbremse.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25 geschweißt. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Rungen beweglich. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Nachbildung von Betonschwellen als Beladung. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.



■ Artikel-Nr. 48718 Flachwagen-Set »THW« (H0)

Vorbild: 2 Schwerlastwagen Rlmmps 651 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Beide Flachwagen beladen mit jeweils einem MAN LKW 7t gl. Jeweils einmal mit Pritsche und Plane und einmal nur mit Pritsche, ohne Plane. MAN LKW-Fahrzeuge in THW-Farbgebung.

Modell: Rahmen der Schwerlastwagen aus Metall. Unterschiedliche Betriebsnummern. MAN LKW mit 3-achsigem Fahrgestell, Fahrerhaus und Pritsche aus Metall. Weitere Baugruppen aus detaillierten Kunststoffteilen. Angesetzte Einzelheiten. Authentische THW-Lackierung. Kennzeichen beschriftet. Länge ca. 9,9 cm. Jeder Flachwagen mit LKW einzeln verpackt und gekennzeichnet. Gesamtlänge über Puffer 24,8 cm. Gleichstromradsatz 8 x 700580.



■ Artikel-Nr. 88131 Schwere Diesellokomotive (Z)

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Baureihe 234 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien hellen und roten Leuchtdioden. Gesamtlänge über Puffer ca. 95 mm. Lieferbar ab 2010.



Jetzt erhältlich:

Jubiläumsbuch: Märklin – Die Legende lebt



Märklin ist einzigartig. Die Marke, die Produkte und die Menschen die für Märklin stehen. Das zum 150-jährigen Jubiläum erschienene Buch zeigt auf 240 Seiten, weshalb der Name Märklin bis heute eine unwiderstehliche Faszination entfaltet und bei den meisten Menschen die verschiedenartigsten Assoziationen auslöst.

Erstmals wurde das Buch an den Märklintagen am 19. und 20. September 2009 in Göppingen verkauft. Das prächtige Werk war der absolute Renner und fand an sämtlichen Verkaufsstellen reißenden Absatz. Trotz des beachtlichen Gewichts von über 1300 Gramm, ließen es sich die eingefleischten Märklin-Fans nicht nehmen, eines der ersten Exemplare zu ergattern und etwas schwerer zu tragen.

Allen in Deutschland wohnhaften Insider-Mitgliedern liegt dieser Aussendung ein Bestellschein für das Jubiläumsbuch bei. Bitte senden Sie diesen an die darauf vermerkte Adresse, über die Ihre Bestellung sowie Rechnungsstellung und Auslieferung erfolgt. Da wir verpflichtet sind, den gebundenen Ladenpreis von Büchern einzuhalten, können wir unseren Insidern keinen Rabatt gewähren. Die Lieferung an Mitglieder erfolgt frei Haus und ist nur innerhalb Deutschlands möglich.

Mitglieder außerhalb Deutschlands sowie alle anderen Interessenten können das ausschließlich in deutscher Sprache erhältliche Werk über den Märklin-Fachhandel oder ebenfalls über folgende Adresse erwerben:

Märklin-Leserservice
 PressUp GmbH
 Postfach 701311
 22013 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40/4 14 48-467, Fax: +49 (0) 40/4 14 48-499
 E-Mail: maerklin-magazin@pressup.de

Klaus Eckert (Hrsg.): Märklin – Die Legende lebt. Klartext Verlag, Essen, 2009. 240 Seiten, gebunden, über 300 farbige Abbildungen, Format 226 x 330 cm. ISBN 978-3-8375-0129-2. 29,95 Euro.



Werbemodelle

August 2009/September 2009

H0-Modelle

4415.520 »Kanonenbahn« *
Freunde Kanonenbahnweg und Prinzenkopf e.V.
56856 Zell (Mosel)



94341 Kesselwagen »Miniatur Wunderland«
94342 Containerwagen »TEE«
Miniatur Wunderland GmbH
Kehrwieder 2/Block D
20457 Hamburg
Tel.: +49(0)40/36 09 11 57
www.miniatur-wunderland.de



Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Spur-Z-Modelle

8661.078 »Lilienhof« *
Bernd K. Goldenbaum
79241 Ihringen a. K.



98090 Kesselwagen »Miniatur Wunderland«
98091 Containerwagen »TEE«
Miniatur Wunderland GmbH
(Adresse siehe oben)





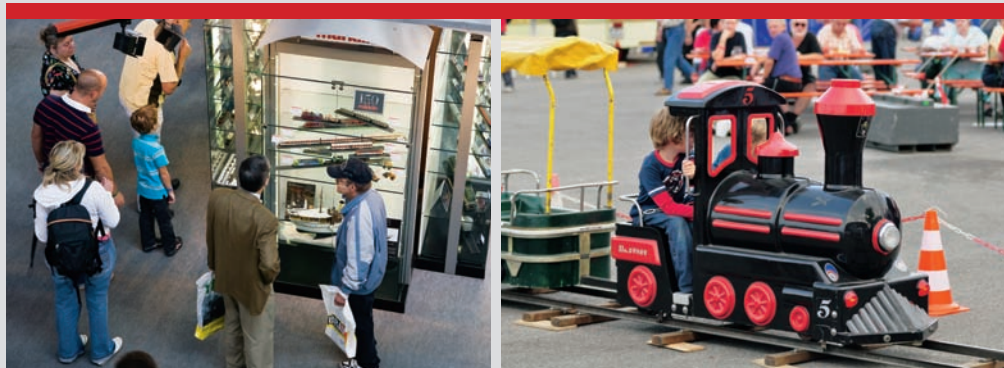
Märklintage 2009 – Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres Grenzenlose Faszination

Am 19. und 20. September 2009 stand bereits zum siebten Mal das schwäbische Göppingen ganz im Zeichen von Märklin und der Eisenbahn. Rund 46 000 Besucher waren an diesen beiden Tagen im Modellbahnfieber und feierten mit uns den Mythos Märklin. All unseren Insider-Mitgliedern, die uns am Club-Stand in der Werfthalle besuchten, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Kaum eine Verschnaufpause hatten die Mitarbeiterinnen des Märklin-Kundenclub-Teams. Hier erhielten die Insider die Gutscheine für ein Erfrischungsgetränk sowie für ein Los der Jubiläums-Tombola.

rechts:
Jung und Alt verweilen an den Vitrinen, die mit den Märklin-Jubiläumsmodellen bestückt waren.

ganz rechts:
Auch die kleinen Fans hatten ihren Spaß.





Die Märklintage haben wieder einmal gezeigt, wie lebendig, vielseitig und familienfördernd das Hobby Modelleisenbahn ist. An vier Standorten war auf über 32 000 m² Ausstellungsfläche die große Fangemeinde zu finden und überall stand die Eisenbahn im kleinen und großen Maßstab im Mittelpunkt.

Am Göppinger Bahnhof war Dampflokosphäre vom Feinsten geboten. So viele Dampflokomotiven wie in diesem Jahr kamen noch nie zu dem seit 1997 stattfindenden Großereignis. Als ein besonderer Leckerbissen galt die BR 23, die Vorbildlok unseres Jubiläumsmodells. Mitmachaktionen für die ganze Familie gab es sowohl in der Märklin Erlebniswelt als auch im Stauferpark. Dort konnten sich die kleinen Fans auf 8 000 m² Spielfläche austoben oder an Geschicklichkeits- und Gewinnspielen teilnehmen. Das Zentrum der Modellbahn-Fans befand

sich in diesem Jahr im Stauferpark. Die liebevoll gestalteten Modellbahnanlagen der Clubs wurden von Jung und Alt ebenso bestaunt wie die neuesten Produkte aller Märklin-Marken und -Spurweiten.

Insider-Mitglieder gönnten sich im exklusiven und nur für die Club-Mitglieder zugänglichen Bereich eine Verschnaufpause bei einem Erfrischungsgetränk. Gerne nahm man sich auch ein paar Minuten Zeit, um den »Wunschmodellzettel für Club-Mitglieder« auszufüllen und uns darauf das persönliche Wunschmodell mitzuteilen. Gleich im Anschluss daran ging es zur großen Jubiläums-Tombola, für die jedes Insider-Mitglied ein Gratis-Los erhielt und die Chance auf Super-Gewinne hatte.

Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Berichte in den Ausgaben 5 und 6 des Märklin Magazins.

ganz oben: Einer der Leckerbissen am Göppinger Bahnhof: Die BR 23.

oben links: Dampflokosphäre pur. Die 500072 und 01 118 waren nicht nur für die Ohren ein Schmaus.

oben rechts: Viel zum Fotografieren gab es im Ausstellungszelt der Modellbahnclubs. Hier präsentierten sich auf über 1600 m² Modellbahnanlagen in sämtlichen Spurweiten.



1

1 Bei der Gleisbaufirma Leonhard Weiss präsentieren sich die Auszubildenden von Märklin.



2

2 Im VIP-Bereich der Märklin-Kundenclubs nahm man sich gerne etwas Zeit, um den »Wunschmodell-Zettel« auszufüllen.

3 Den 2. Preis der Jubiläumstombola – ein ICE 3-Set – gewann Insider-Mitglied Klaus Nicolay aus Kiel. Hier bei der Übergabe durch Märklin-Mitarbeiterin Sandra Fröhlich.

4 Rat und Tat holte man sich beim Team des Märklin-Reparatur-Service.

5 Nah dabei sein und selbst Hand anlegen konnten Jung und Alt an einer Tampon-Druckmaschine.



3



4



5

150 Jahre Märklin

150
JAHRE
märklin

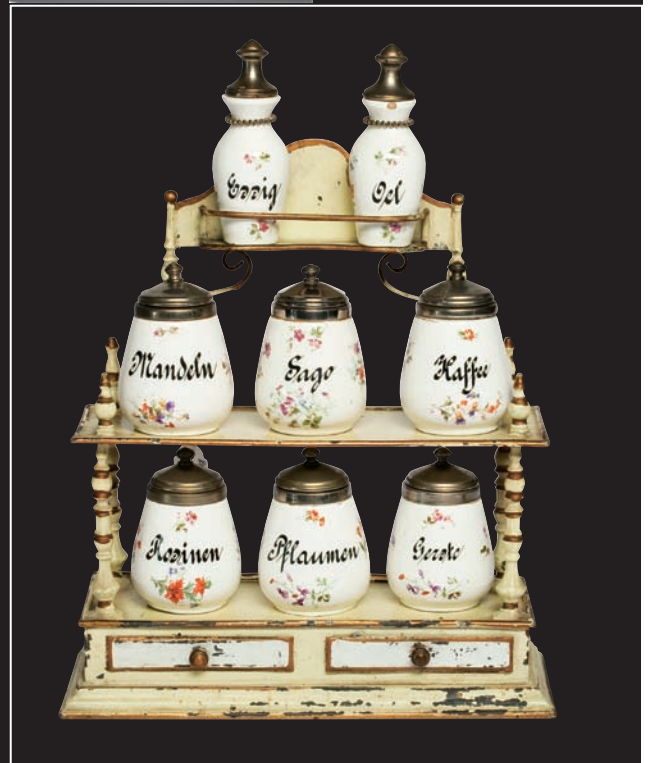
Auch in dieser Ausgabe der Insider-Club-News zeigen wir wieder zwei sehr seltene Modelle aus der Märklin-Vergangenheit. Zum Zeitpunkt der Produktion dieser beiden Artikel hatte bereits der Siegeszug von Spielzeugeisenbahnen in den im Jahre 1900 neu bezogenen Fabrikhallen in der Stuttgarter Straße begonnen. Dass Mädchenspielzeug von Märklin zum damaligen Zeitpunkt aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau, was Funktionalität und Spielwert betrifft, produziert wurde, beweisen diese beiden Kostbarkeiten.

rechts:

Am Anfang des 20. Jahrhunderts fertigte Märklin u.a. Puppenküchen-Zubehör. Hier ein sehr seltenes Regal mit beschrifteten Porzellanbehältern um 1902.

unten:

Dieses sehr filigrane und detailgetreue Badezimmer mit der Katalognummer 8595 bot Märklin um 1909 an. Aus dem heizbaren Badeofen floss sogar Kalt- und Warmwasser in die Badewanne.



Hightech trifft die Vergangenheit

Die Herstellung des Schiffsrumpfes der Jacht »Jolanda«.



Nach rund 100 Jahren wurde zur Spielwarenmesse 2009 ein Replikat der Jacht »Jolanda« (Märklin-Artikelnummer 16064) vorgestellt. Damals wurden solche Modelle einzeln von Hand zusammengebaut, gelötet und lackiert, jedes war sozusagen ein Einzelstück. Das hatte auch seinen Preis, die Modelle waren – für damalige Verhältnisse – sehr teuer und die Auflage sehr klein.

Für das Modell aus dem Jahre 2009 kommt natürlich die Einzelanfertigung nicht mehr in Frage, zum einen weil es kaum mehr Fachleute auf diesem Gebiet gibt, zum anderen ist die Auflage deutlich höher, so dass völlig andere Fertigungsmethoden zur Anwendung kommen mussten.

Nachdem es von dem alten Modell keinerlei Zeichnungen oder Unterlagen mehr gab, wurde ein noch vorhandenes Modell mit einem 3D-Scanner ausgemessen und abdigitalisiert. Von diesen Daten wurde mittels CAD ein Modell erstellt, an dem alle weiteren Teile wie Deck, Masten, Kabinenaufbauten und so weiter modelliert wurden.

Besonders interessant ist die Entstehung des kompletten Rumpfes: vom Modell wurden zwei Halbschalen erstellt, eine für die rechte Seite, die andere spiegelbildlich für die linke Seite. Beide Seiten wurden mit einem geringen Abstand an den oberen Kanten zusammengefügt und von den Daten ein Tiefziehwerkzeug gefertigt. Anschließend damit die Halbschalen aus Blech gezogen. Um die

beiden Hälften aus dem Rohling auszutrennen, wurde jetzt nicht die herkömmliche Methode mit einer Säge oder Fräsmaschine zur Anwendung gebracht, sondern man vollzog diesen Arbeitsgang mit einer Hightech-Laserschneidemaschine.

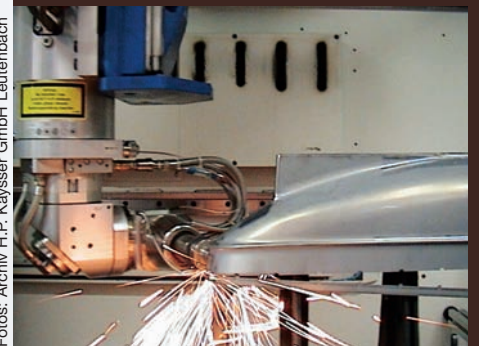
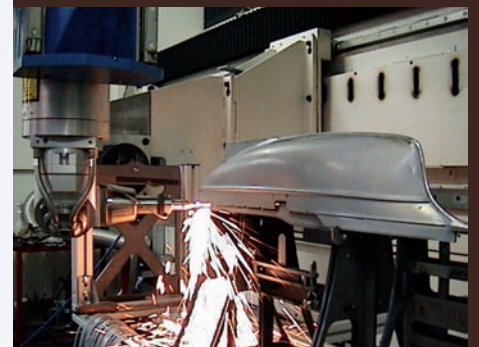
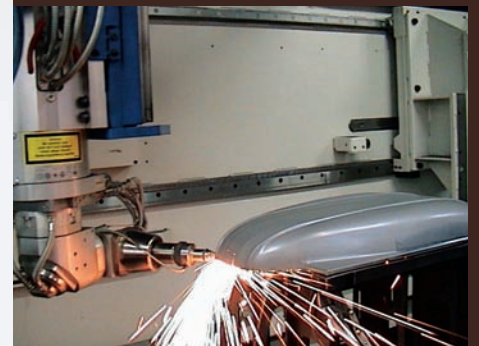
Zunächst werden die Halbschalen im Arbeitsraum der Laserschneidemaschine in einer Vorrichtung befestigt (Bilder 1 und 2 zeigen die Halbschalen beim Ausschneiden).

Beim ersten Arbeitsgang werden die beiden Halbschalen – noch am Stück – aus dem kompletten Tiefziehteil ausgeschnitten (Bild 1), was dank der hohen Leistung und der Mehrachsensteuerung – das heisst dem in alle Richtungen schwenkbaren Laserkopf – der Maschine in wenigen Sekunden beendet ist. Als nächstes werden die zwei Hälften getrennt (Bild 2), so dass jetzt die beiden Teile des Rumpfes in grober Form vorliegen. Der nächste Schritt ist dann das Zusammenschweißen der beiden Hälften, hier muss sehr genau gearbeitet werden, damit der Rumpf später auch wasser-



Die Kante, an der die Reling befestigt ist, sowie Löcher für die Ankerkette werden im gleichen Arbeitsgang bearbeitet.

Mit einer Laserschneidemaschine wird der Schiffsrumpf schnell und präzise hergestellt.



Fotos: Archiv H.P. Kaysser GmbH Leutenbach

dicht ist, denn das Modell ist ja schwimmfähig.

Noch fehlt aber die obere Kontur mit der Ab-
 rundung vom vorderen Deck zum Einstieg und
 den Aussparungen für die Relingstützen. Auch
 hier kommt wieder die Laserschneidemaschine
 zum Einsatz: der komplette Rumpf wird kopf-
 über – oder kieloben, wie der Seemann sagt – in
 der Maschine befestigt (Bild 3 und 4) und danach
 die Kante, an der später einmal die Reling befestigt
 wird, endgültig in die passende Form geschnitten.
 Im gleichen Arbeitsgang werden auch sämtliche
 Löcher für Ankerkette, Halteringe, Wellenschaft,
 Ruderwelle und Halteblech für das Ruder in den
 Rumpf geschnitten. Sobald das beendet ist, ist das
 Teil fertig für die nächsten Arbeitsgänge, von denen
 noch viele erforderlich sind, bis der Sammler das
 komplette Modell in den Händen halten kann...

Andreas Schumann

Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
10789 Berlin, Lietzenburger Str. 51, Modellbahnen Turberg	26.11.2009	10.00 – 18.00
30159 Hannover, Ernst-August-Galerie, Märklin Store	24.11.2009	10.00 – 18.00
38518 Gifhorn, Steinweg 29, A.W. Schütte	25.11.2009	10.00 – 18.00
40723 Hilden, Hofstr. 12, Modellbahn Kramm	20.10.2009	10.00 – 18.00
44787 Bochum, Dr.-Ruer-Platz 6, Spielzeug-Paradies	21.10.2009	10.00 – 18.00
45525 Hattingen, Raabestr. 44, Modellbahnland Hattingen	22.10.2009	10.00 – 18.00
52062 Aachen, Markt 9-15, Modell Center Hünerbein	27.11.2009	10.00 – 18.00
55130 Mainz, Wormser Str. 19/59, Märklin-Store Mainz	09.10.2009	10.00 – 18.00
55218 Ingelheim, Mainzer Str. 39, Modellbahnshop Huf	26.11.2009	10.00 – 18.00
66589 Merchweiler, Auf Pfulst, Modellbahn-Hobbycenter Saar	25.11.2009	10.00 – 18.00
67655 Kaiserslautern, Königstr. 20-22, DiBa-Modellbahnen	08.10.2009	10.00 – 18.00
68766 Hockenheim, Ottostr. 2, Albert Herzer KG	03.12.2009	10.00 – 18.00
69469 Weinheim, Grabengasse 7, Modelleisenbahnen Grimm	20.11.2009	10.00 – 18.00
71334 Waiblingen, Biegelwiesenstr. 31, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt	04.12.2009	10.00 – 18.00
72433 Balingen, Neue Str. 55, Spielwaren Strobl	02.12.2009	10.00 – 18.00
74354 Besigheim, Kirchstr. 27-29, Schober Farben	18.11.2009	10.00 – 18.00
75172 Pforzheim, Durlacher Str. 12, Modellbahn-Seyfried	19.11.2009	10.00 – 18.00
78713 Schramberg, Schillerstr. 55, Franz Storz	20.11.2009	10.00 – 18.00
83646 Bad Tölz, Bahnhofplatz 8, Tölzer-Modellbahnstüberl	03.12.2009	10.00 – 18.00
86199 Augsburg, Gögginger Str. 110, Augsburger Lokschuppen	01.12.2009	10.00 – 18.00
87616 Marktoberdorf, Eberle-Kögl-Str. 5, Spielwaren Härtle	02.12.2009	10.00 – 18.00
90762 Fürth, Hallstr. 6, Der Lokschuppen	18.11.2009	10.00 – 18.00
97616 Bad Neustadt, Saalestr. 24, Wolf Bike & Play	17.11.2009	10.00 – 18.00
Österreich:		
1010 Wien, Schulerstr. 1, Spielwaren Carl Hilpert KG	21.10.2009	10.00 - 18.00
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 4, Lothing GmbH	27.10.2009	10.00 – 18.00
6020 Innsbruck, Rudolf-Greinz-Str. 1, Herbert Rainer	14.10.2009	10.00 – 18.00
6322 Kirchbichl, Pfarrgasse 8, Modellbahnwerkstatt Nagel KG	15.10.2009	10.00 – 18.00
6840 Götzis, Dr.-A.-Heinzlestr. 1, Modellbau Böckle	13.10.2009	19.00 – 22.00
8021 Graz, Sackstr. 7, Kastner & Öhler	22.10.2009	10.00 – 18.00
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!		
Schweiz:		
1227 Carouge, Rue Roi Viktor Amé, Rêvê de Gosse*	06.11.2009	0041/22/343 16 25
3018 Bern, Brünnenstr. 106, Bahnorama	05.11.2009	0041/31/992 85 88
4125 Riehen, Baselstr. 70, Modellbahnen Meyer	04.11.2009	0041/61/601 89 89
4500 Solothurn, Hauptgasse 18, TCM Modellbau & Spiele	03.11.2009	0041/32/622 97 71
5032 Rohr, Hauptstr. 14, Modellbahn-Center Eurobahn	12.11.2009	0041/62/822 10 20
6030 Ebikon, Dorfstr. 23, Biere Modelleisenbahnland	13.11.2009	0041/41/442 19 20
6300 Zug, Industriestr. 16, Kolibri Spielwaren AG	14.11.2009	0041/41/710 62 62
9213 Hauptwil, Weiерwis, Modellbualand	11.11.2009	0041/71/422 55 20

* französischsprachig

Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler!

Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.



Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung. Vielen Dank.

- 01737 Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: 0172/6 42 66 04
rene.scharf@gmx.net
- 13409 Berlin, Sven Richter, Tel.: 0177/3306565, www.mist1.de, sven@mist1.de
- 17449 Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold, Tel./Fax: 038371/20371
- 21365 Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof
Tel.: 041 31/188069, huw-merhof@t-online.de
- 22419 Hamburg, Heinz Luebke
Tel.: 0171/6042724, www.hamst.de, info@hamst.de
- 23552 Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf
Tel.: 04381/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- 23879 Mölln, Michael Koop, Tel.: 04542/861 70
- 25541 Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 04852/533735
- 28870 Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: 04205/8141
- 31582 Nienburg, Carsten Heling, Tel.: 05021/6002949
- 31832 Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 05041/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- 32257 Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: 05223/434 16
- 33378 Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx
Tel.: 0170/896 15 58, anmeldung@mist-owl.de oder
torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- 34277 Fuldaabrück, Manfred Mayer, Tel.: 05665/2893
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- 34560 Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebler
Tel.: 0172/6876943, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com
alexander_hebler@freenet.de
- 38100 Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: 0151/16667104
michael.kuthe@mist3.de, www.mist3.de
- 41468 Neuss, Michael Flügel, Tel.: 02131/3693733
fluegelmichael@t-online.de
- 44141 Dortmund, Martin Meese, Tel.: 0231/435686
martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de,
volker.stuckenholz@imail.de
- 45472 Mülheim a.d.R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimateerde,
Hanno Brünninghaus, Tel.: 0201/608261, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- 47055 Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann, wanheimerort@gmx.de
- 47475 Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg
Tel.: 02841/5 11 32, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- 50181 Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: 022 72/4684
- 51103 Köln, Ilmenauer Weg 3, Achim Kube
Tel.: 0177/1 62 88 60, achimkube@ish.de
- 53619 Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg
Tel.: 0170/207 77 22, mist-mittelrhein@web.de
- 53721 Siegburg, mist53@mailez.de, http://mist53.mailez.de/
- 54332 Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 06501/1 2280, guenterschroeter@aol.com
- 54338 Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder
Tel.: 06502/9969280, JoachimSchloeder@t-online.de
- 55126 Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk, Tel.: 06131/476771
tuerk@mpip-mainz.mpg.de und Stefan Reh, eb@wuellner-reh.de
- 55566 Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel, robnag@web.de
- 56307 Dernbach, Hauptstr. 4, Hans-Georg Kunz
Tel.: 02689/3799, kunz_hg@yahoo.de (nur Z-Stammtisch)
- 57567 Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt
Tel.: 027 43/933660, info@modellbaumeier.de
- 58507 Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker
Tel.: 02351/568153, becker888@freenet.de
- 59065 Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 02381/26876, hkkaiser@t-online.de
- 59757 Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker
Tel.: 02932/639294, fhf.abg@t-online.de
- 63150 Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 06106/3986, dolfi-und-tonia@gmx.de
- 66130 Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 0681/8739507 und 0178/5569462, eins@htw-saarland.de
- 67346 Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: 06232/677741,
Fax: 06232/677742, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- 67659 Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel, DieselV200@aol.com
- 70374 Stuttgart, Mark Schäfer, Tel.: 07123/953257, mschaefer@mist7.de
- 70806 Kornwestheim, Guido Wettemann, gwettemann@mist7.de
- 72555 Metzingen, Imkerweg 6/3, Horst Boßler
Tel.: 0157/03475980, www.mist72.de, hbosler@freenet.de
- 79312 Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempf, Tel.: 07641/3945
- 79650 Schopfheim, Herbert Rebscher
Tel.: 07622/669169, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- 80805 München, Helmut Kern, Tel.: 0174/3024414
www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- 85250 Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 08254/1718, LumpiMarok@aol.com
- 85435 Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 08122/6116, eglinger@web.de
- 88348 Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 07581/8818 oder 0172/7429464, Rigesa@t-online.de
- 88630 Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer
Tel.: 07552/929415, spielzeugscherer@freenet.de
- 89073 Ulm, Falk Dehnert, Tel.: 07348/23130, www.ulm-mist.de.vu
- 90579 Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder
Tel.: 09101/2689, kontakt@frist9.de, http://www.frist9.de
- 97486 Königsberg, Alexander Faßlrunner, Tel.: 09524/5745, Africanrex@aol.com
- 97794 Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann
Tel.: 0171/2132809, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- A-1000 Wien, Tel./Fax-Box: (01)5972728, http://www.insider-stammtisch.net
insider-stammtisch.net@aon.at
- CH-3904 Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier
Tel.: +41(0)27/9249200, mbaier@tiscalinet.ch
- CH-8320 Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- CH-6037 Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)



Die Reisegruppe der Appenzell-Reise versammelt sich vor dem Säntis-Bahn-Zug zum Gruppenfoto.

Bahnerlebnisse in Appenzell und Bayern-Tirol

Auch in diesem Jahr waren Märklin-Insider wieder auf Reisen mit Bahnreisen Sutter unterwegs. Im Juni entdeckten 40 Eisenbahnfans die typische Schweiz im Appenzell. Wunderschöne Bauernhäuser, saftige Weiden mit grasenden Kühen und dazwischen die bunten Bähnchen der Appenzeller Bahnen. In guter Zusammenarbeit mit dem Verein »AG2« wurde das vielfältige bestens erhaltene und gepflegte Wagenmaterial zur Verfügung gestellt. Erfahrene Vereinsmitglieder berichteten alles Wissenswerte über die Appenzeller Bahnen und antworteten auf alle Fragen der Mitreisenden. Es wurde das ganze Streckennetz in eigens für die Gruppe zusammengestellten Sonderzügen befahren. Einer der Höhepunkte war die Fahrt im alten Säntis-Bahn-Zug von Appenzell nach Wasserauen und zurück. Auch die Berge wurden mit Hilfe der Seilbahnen erklommen. Herrliche Ausblicke gab es von der Ebenalp und auf dem Säntis wurden der Gruppe vom Betriebsleiter der Bahn die technischen Sehenswürdigkeiten des Berges gezeigt. Der letzte Ausflug führte zur Internationalen Rheinregulierungsbahn, wo eine Sonderfahrt mit dem Dampfzügchen unternommen wurde. Sicher wäre hier der eine oder andere bei dem herrlichen

Wetter lieber in den Bodensee gesprungen als anschließend die Heimreise anzutreten.

Die zweite Reise, ebenfalls spannend und unterhaltsam durch Bahnreisen Sutter zusammengestellt, führte zunächst zum höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze. Bei schönstem Wetter fuhren die Reisetilnehmer im eigenen historischen Sonderzug zum Zugspitzplatt, so dass jeder der 40 Reisetilnehmer von seinem Fensterplatz aus die schöne Aussicht genießen konnte. Am anderen Morgen stand im Bahnhof von Garmisch der nächste Sonderzug für die Gruppe bereit. Von der Lok 1020 gezogen, ging der Sonderzug auf die Reise nach





Reutte in Tirol über die Außerfernbahn. Auch hier, wie bei allen anderen Sonderfahrten auch, ließ das Zugpersonal keine Fragen offen, die von den Bahnfans gestellt wurden. Auch wenn es teilweise traurige Antworten waren, die über die Situation nostalgischer Eisenbahnen in Österreich berichteten. Dann ging es über die Karwendelbahn nach Innsbruck und als Überraschung im historischen Nostalgiezug auf die Stubaitalbahn. Natürlich stand auch die Zillertalbahn auf dem Programm und im Sonderdampfzug ging die Fahrt nach Mayrhofen und zurück. Hier kamen viele sogar in den Genuss der Mitfahrt auf der Dampflok.

Am letzten Tag dampfte die Gruppe zum Tiroler Fjord, dem Achensee mit der steilen Achenseezahnradbahn hinauf und unternahm eine Schifffahrt über den See. Abends ging es mit der futuristischen Hungerburgbahn und der Seilbahn zur 1900 m hohen Seegrube hinauf, dem Hausberg Innsbrucks. Dort wurde das Abschiedsabendessen bei prächtiger Aussicht genossen.

Es war bei beiden Reisen eine Freude, wie das Zugpersonal bei allen Sonderfahrten auskunftsfreudig und voller Herzblut dabei war und somit die Mitreisenden voll auf ihre Kosten kamen.

ganz oben:
Das Gruppenfoto der Bayern-Tirol Reise entstand vor der Zugspitzbahn.

oben:
Einen Aperitif gab es bei der Appenzeller Bahn in Altstätten.



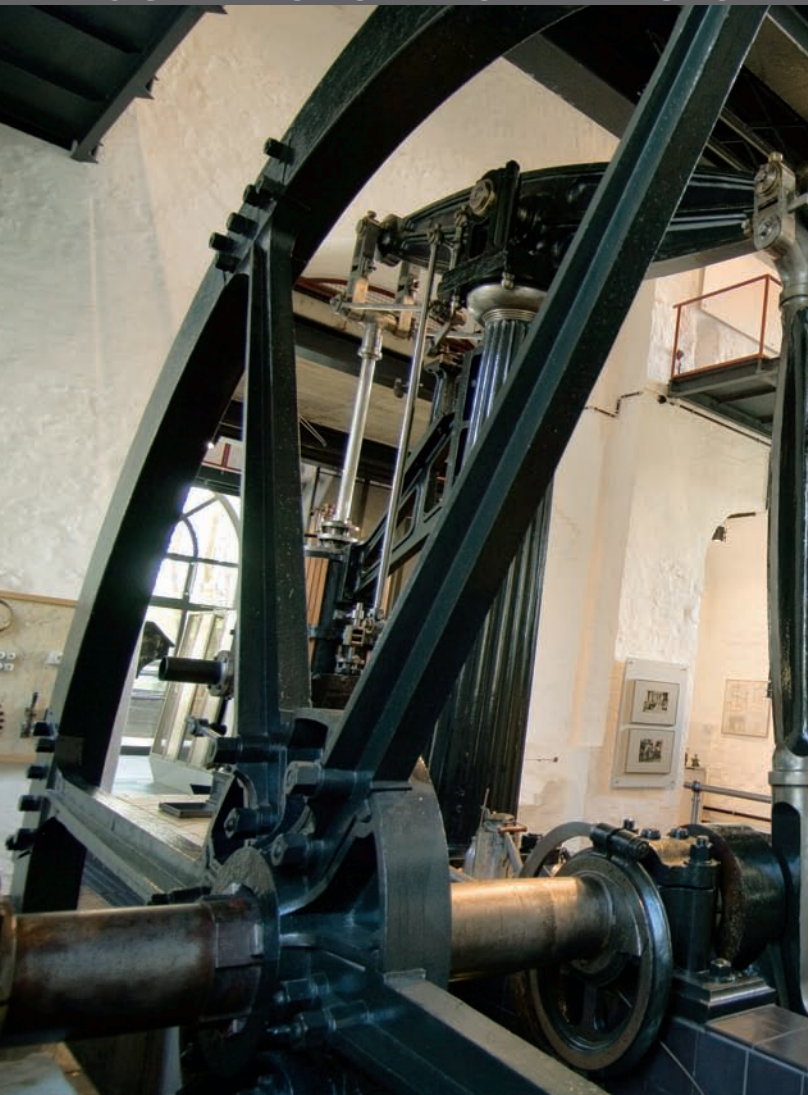
von links nach rechts:

► Die kleine Rangierlok Te 2/2 No. 49 mit den beiden Sântisbahn-Wagen.

► Um die Tiroler Achenseebahn zu fotografieren war vielen kein Hang zu steil.

► Nostalgiesonderzug mit historischer E-Lok-Bespannung der Reihe 1020 auf der Außerfernbahn.

Faszinierende »Einsichten« zum Clubtarif



Museum Industriekultur Osnabrück

Haseschacht, Fürstenauer Weg 171
Magazingebäude, Süberweg 50a
49090 Osnabrück, Deutschland
Tel.: +49(0)541/122447, Mittwoch bis Sonntag 10 - 18 Uhr
E-Mail: info@industriekultur-museumos.de
Homepage: www.industriekultur-museumos.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 - 18 Uhr
Kostenlose Führung: Sonntag 14.30 Uhr

Faszination über und unter Tage. Das Museum Industriekultur Osnabrück, untergebracht in dem Gebäudeensemble einer ehemaligen Steinkohlenzeche, zeigt die Geschichte der Industrialisierung Osnabrücks und der Region. Das Haseschachtgebäude, 1871 errichtet und Zentralgebäude des Museums, zählt mit seiner Rundbogenarchitektur zu den schönsten deutschen Bauwerken dieser Art. Das Museum bietet attraktive und faszinierende »Einsichten« in die vergangene Welt des Bergbaus. Die Ausstellung »Magie des Steinkohlenwaldes« präsentiert anschaulich die Entstehung der Steinkohle am Piesberg. Die lebendige Kraft des Dampfes demonstrieren zwei Dampfmaschinen in Betrieb und wie einst die Bergleute können die Museumsbesucher mit einem gläsernen Fahrstuhl 30 Meter tief »unter Tage« einfahren. Dann geht es durch einen 300 Meter langen historischen Bergwerksstollen zum Magazingebäude, einer ehemaligen Waschkaupe, die jetzt für Sonderausstellungen genutzt wird.

Auch rund um das Museum gibt es einige Attraktionen für die Besucher. Eine bemerkenswerte Industriekulturlandschaft und der einzigartige canyonartige Steinbruch mit seinen europaweiten einmaligen geologischen Besonderheiten. Ein Rundwanderweg führt zu verschiedenen Stationen der Industriekultur und seit September 2009 können Besucher – ausgehend vom Museum – den Piesberg mit einer Feldbahn erkunden.

Von der Schulklassenführung über Kindergeburtstage bis hin zu Erlebnisführungen für Erwachsene – das Museum Industriekultur bietet Gruppen und Einzelbesuchern einen spannenden Museumsbesuch.



4. Spielzeuggbörse im Museum Industriekultur

Eine Fundgrube für Schätze aus der Kinderzeit

Am 15. November 2009 lädt das Museum Industriekultur Osnabrück wieder zur beliebten Spielzeuggbörse ein. Zum vierten Mal werden auf dieser Börse Spielzeuge aller Art, von gestern und heute (außer Kriegsspielzeug) gehandelt und lassen die Herzen der Kinder, Liebhaber und Sammler wieder höher schlagen. Hier bieten Familien und Kinder mit gut erhaltenem Spielzeug, Sammler von Modelleisenbahnen, Liebhaber von alten Puppen, Kaufmannsläden und Blechspielzeug ihre Schätze zum Verkauf oder Tausch an. Schnäppchenjäger, Verkäufer, Käufer und Tauschwillige sind an diesem Tag im Haseschachtgebäude am Fürstenauer Weg 171 herzlich willkommen. Natürlich wechseln auf der Spielzeuggbörse einige begehrte Stücke den Besitzer und der eine oder andere Besucher findet ein Geschenk für das kommende Weihnachtsfest.

Fotos: Museum Industriekultur Osnabrück

» Ihr Club-Vorteil:

Märklin-Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt von **1,50 Euro** auf den Eintrittspreis eines Erwachsenen oder auf eine Familienkarte.